



Sportschützenbezirk 12 „Mosel“ e.V.

AUSSCHREIBUNG und SPORTPROGRAMM BEZIRKSMEISTERSCHAFT 2025

Bitte allen Schützinnen und Schützen durch Aushang zur Kenntnis bringen.

1. Grundlagen

Stand: 20.07.24

Grundlagen für die Ausschreibung und Durchführung der BM 2025 sind:

- 1.1 Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes in der derzeitigen Fassung, einschließlich der neuesten Ergänzungen.
- 1.2 Ausschreibung und Sportprogramm der LVM 2025 des RSB in der Ausschreibung im RSB-Journal und im Internet.
- 1.3 Im Bedarfsfall kann die Aufteilung einer Meisterschaft auf verschiedene Schießanlagen erfolgen.

2. Bezirksmeisterschaft

2.1 Die BM 2025 wird hiermit für alle unter Punkt 4. aufgeführten Disziplinen ausgeschrieben. Verbandsinterne Wettbewerbe und Klassen sind mit „Li“, Wettbewerbe mit Endkampf mit „E“ gekennzeichnet. (vor der Klasse) (s. Anlage 2)

2.2 Halbprogramme

werden bis einschließlich BM in den nachfolgenden Disziplinen geschossen:

- 1.50 GK Standardgew.3x20 / 1.70 GK Freigewehr / 1.90 GK Liegendkampf
- 2.20 Freie Pistole / 2.40 25 m Pistole .22lfb (Sportpistole), 2.45 Zentralfeuerpistole 25m.

2.3 Veranstalter ist der Vorstand des Sportschützenbezirk 12 „Mosel“ e.V.

2.4 Regelungen für Vorschießen, Überspringen oder Verzicht der Meisterschaft sind aus der Anlage 1 ersichtlich.

2.5 Die BM ist eine Qualifikationsveranstaltung zur Teilnahme an der LVM. Wenn keine Teilnahme an der nächsthöheren Meisterschaft (LVM) gewünscht wird, ist dies deutlich mit Unterschrift auf dem Ergebnislaufzettel zu vermerken.

Je nach Wunsch hat kann ein Schütze oder Schützin bei der Meldung zur KM auf die BM verzichten und sich eventuell durch die Teilnahme an der KM zur LVM qualifizieren. In solchen Fällen entfällt die BM für den Schützen bzw. Schützin.

Dies gilt nicht für die Weitermeldung zur LVM für die nachfolgenden Disziplinen, hier muss in jedem Fall die BM geschossen werden:

- 1.56 Unterhebel .22 1.58 und 1.59 Ordonnanzgewehr 1.70 GK Freigewehr
- 1.90 GK Liegendkampf 1.99 Unterhebel GK 11.20 und 11.50 Lichtdisziplinen

2.6 Sicherheit:

Wir legen größten Wert auf Sicherheit. Das beigefügte Sicherheitsmerkblatt ist Bestandteil dieser Ausschreibung. (Anlage 4)

2.7 Vorbereitungszeit:

In den folgenden Disziplinen beträgt die gemeinsame Vorbereitungszeit vor dem Start

des Wettkampfes 15 Minuten inkl. einer unbegrenzten Anzahl von Probeschüssen:
 1.10 LG, 1.18 LG liegend, 1.30 Zimmerstutzen, 1.35 KK 100 m, 1.40 KK 3 x 20,
 1.42 KK 50m, 1.60 KK 3 x 40, 1.80 KK liegend, 1.90 GK liegend, 2.10 LP,
 2.20 Freie Pistole

2.8 Zehntelwertung:

In allen 10 m und 50 m Auflagedisziplinen (1.11 1.41 2.11) sowie ab KM bei 1.10 LG, 1.18 LG liegend und 1.80 KK Liegendkampf ist die Zehntelwertung in der Einzel- und Mannschaftswertung eingeführt, außer bei 2.21 Freie Pistole Auflage. Ein Schuss pro Scheibe.

3. Wettkampfklassen

3.1 allgemeiner Teil

Bezeichnung:	von.....bis	Kennnummer
Schüler I	01.01.2011 und jünger	(20/21)
Jugend	01.01.2009 – 31.12.2010	(30/31)
Junioren II	01.01.2007 – 31.12.2008	(42)
Juniorinnen II	01.01.2007 – 31.12.2008	(43)
Junioren I	01.01.2005 – 31.12.2006	(40)
Juniorinnen I	01.01.2005 – 31.12.2006	(41)
Herren I	01.01.1985 – 31.12.2004	(10)
Damen I	01.01.1985 – 31.12.2004	(11)
Herren II	01.01.1975 – 31.12.1984	(12)
Damen II	01.01.1975 – 31.12.1984	(13)
Herren III	01.01.1965 – 31.12.1974	(14)
Damen III	01.01.1965– 31.12.1974	(15)
Herren IV	01.01.1955 – 31.12.1964	(16)
Damen IV	01.01.1955 – 31.12.1964	(17)
Herren V	31.12.1954 und älter	(18)
Damen V	31.12.1954 und älter	(19)

3.2 spezieller Teil

Auflage-Disziplinen:

1.11 Luftgewehr–Auflage, 1.31 Zimmerstutzen–Auflage, 1.36 KK 100 m–Auflage, 1.41 KK 50 m–Auflage, 2.11 Luftpistole–Auflage, 2.21 50 m Freie Pistole – Auflage, 2.42 25 m Pistole Auflage, 2.43 25 m Pistole stehend beidhändig,

Senioren I m+w	01.01.1965 – 31.12.1974	(70/71)
Senioren II m+w	01.01.1960 – 31.12.1964	(72/73)
Senioren III m+w	01.01.1955 – 31.12.1959	(74/75)
Senioren IV m+w	01.01.1950 – 31.12.1954	(76/77)
Senioren V m+w	01.01.1945 –31.12.1949	(78/79)
Senioren VI m+w	31.12.1944 und älter	(80/81)

landesverbandsinterne Einteilung für die Disziplinen 1.11 / 1.31 / 1.36 / 1.41/2.11/2.21/2.42

Herren II	01.01.1975 – 31.12.1984	(12)
Damen II	01.01.1975 – 31.12.1984	(13)

Para-Sportschießen

SH2/AB2 mit Hilfsmittel (HM) (A/B/C)	31.12.2010 und älter	(90)
SH1/AB1 m + w ohne HM (A/B/C)	31.12.2010 und älter	(92/93)
SH3 m + w mit HM	31.12.2010 und älter	(94)
SH3 m + w ohne HM	31.12.2010 und älter	(96)

3.3 Ein Wechsel in eine höhere Wettkampfklasse SpO 0.7.1. muss bis zum 30.09.24 beantragt werden und der RSB-Geschäftsstelle vorliegen.

Ein Wechsel in eine höhere Wettkampfklasse im Auflagebereich SpO 9.1.1. ist möglich, muss aber gesondert beantragt werden. Sie hat allerdings keine Auswirkung auf die Klassen Herren I - VI und Damen I – VI.

Die Klassenerklärungen gelten bis auf Widerruf. Für die Klassenerklärungen ist ausschließlich das neue im Internet verfügbare Formular zu verwenden:
https://www.rsb2020.de/fileadmin/Sport/Downloads/antrag_auf_klassenerklaerung.pdf

4. Wettbewerbe

1.10 Luftgewehr

40 Schuss, Wettkampfzeit 60 Min., (elektron. 50 Min.),
Schüler: 20 Schuss 35 Min., (elektron. 30 Min.) Scheibenstreifen, je Spiegel 1 Schuss

1.11 Luftgewehr Auflage

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min., Scheibenstreifen, je Spiegel 1 Schuss. (elektron. 45 Min.)

1.12 10m Luftgewehr Mix Team**

Durchführung nach Regel 15.2 SpO

1.18 LG liegend

60 Schuss, 60 Min. (elektron. 50 Min.), ein eigener Tisch ist mitzubringen.

1.20 LG 3 Stellung

60 Schuss, je 20 Schuss kniend, liegend, stehend, Schießzeit je einschl. Probe 35/30/40 Min., Scheibenstreifen, je Spiegel 1 Schuss

1.30 Zimmerstutzen

30 Schuss, Wettkampfzeit 45 Min. (elektron. Scheiben 40 Min.) je Wettkampfscheibe 1 Schuss

1.31 Zimmerstutzen Auflage (verbandsintern) keine 1/10 Wertung

30 Schuss, 55 Min. (elektron. 50 Min.) je Wettkampfscheibe 1 Schuss

1.35 KK 100 m

30 Schuss, Wettkampfzeit 45 Min., (elektron. 40 Min.) je Wettkampfscheibe 10 Schuss

1.36 KK 100 m Auflage

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr bis 12fache Vergrößerung; am Wettkampftag muss der gesamte Wettkampf mit der gleichen Visierung geschossen werden. Maximalgewicht: 7500 g, inkl. Zielfernrohr: 8000 g.

30 Schuss aufgelegt, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. (elektron. Anl. 50 Min.), je Wettkampfscheibe 5 Schuss

1.40 KK Sportgewehr 50 m 3 x 20

60 Schuss, je 20 Schuss kniend, liegend, stehend, Wettkampfzeit 120 Min., (bei elektron. Anlagen 105 Min). Alle drei Stellungen in einem Zeitblock, in dem der Schütze seine Stellung nach Beendigung frei ändern kann. liegend, kniend je 2 Schuss pro Wettkampfscheibe, stehend 5 Schuss pro Wettkampfscheibe.

1.41 KK 50 m Auflage

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr bis 12fache Vergrößerung, am Wettkampftag muss der gesamte Wettkampf mit der gleichen Visierung geschossen werden.

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min., (elektron. Anl. 50 Min.) je Wettkampfspiegel 1 Schuss.

Maximalgewicht: 7500 g, mit ZF 8000 g

1.42 KK 50m Gewehr Diopter oder Zielfernrohr. bis 12fache Vergrößerung

30 Schuss, Wettkampfzeit 45 Min., (elektron. Anlagen 40 Min.) je Wettkampfscheibe 5 Schuss

KK-Gewehr gem. Regel 1.35 SpO, Maximalgewicht: 7500 g, mit Zielfernrohr 8000 g.

1.50 GK Standardgewehr 3 x 20 Halbprogramm (**bezirksintern**)

30 Schuss, (liegend 5 Schuss, stehend 10 Schuss, kniend 10 Schuss pro Scheibe)

1.53 KK 50m Zielfernrohr, Auflage (**bezirksintern**) Anlage 5 b

30 Schuss liegend (sitzend), 45 Min einschl. Probe

1.54 GK 100m Zielfernrohr, Auflage (**bezirksintern**) Anlage 5 b

30 Schuss liegend (sitzend), 45 Min. einschl. Probe

1.55 Ordonnanzgewehr 22 lfb 50 m (**bezirksintern**) Anlage 5 b
10 Schuss liegend, 10 Schuss stehend, einschl. Probe 30 Min.

1.56 KK Unterhebelrepetierer .22 lfb Ausschreibung s. Anlage 5 a

1.57 Ordonnanzgewehr liegend 100 m (**bezirksintern**) Anlage 5 b
Kaliber 6,5 – 8 mm, 20 Schuss liegend in 30 Min. einschl. Probe

1.58O + 1.58G Ordonnanzgewehr, 100 m, unterteilt in offene (O) und geschlossene (G) Visierung
20 Schuss liegend in 2 Serien a 10 Schuss, 20 Schuss stehend in 2 Serien a 10 Schuss, Schießzeit einschl. Probe:
55 Min., vor der Stehendserie ist eine Probserie von 5 Schuss erlaubt.
Einzellader, Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen.

1.60 KK 3 x 40

120 Schuss, je 40 Schuss kniend, liegend, stehend, Wettkampfzeit einschl. Probe 195 Min. (elektron. Anl. 165 Min)
Alle drei Stellungen in einem Zeitblock, in dem der Schütze seine Stellung nach Beendigung frei ändern kann, liegend und kniend je 2 Schuss pro Wettkampfscheibe, stehend je 5 Schuss pro Wettkampfscheibe.

1.70 GK Freigewehr 3 x 40 Halbprogramm, je 20 Schuss kniend, liegend, stehend, lieg. 10 Schuss, kniend und stehend je 20 Schuss pro Wettkampfscheibe, 135 Min. (elektron. 120 Min.)

verbandsinterne Sonderregelung, siehe *

1.80 KK Liegendkampf

60 Schuss, Wettkampfzeit 60 Min. (elektr. Anl. 50 Min), je Wettkampfscheibe 2 Schuss.

1.90 GK Liegendkampf 300 m **verbandsinterne Sonderregelung, siehe***

30 Schuss, Wettkampfzeit 45 Min., (elektron. 35 Min.) je Wettkampfscheibe 10 Schuss

1.99 GK Unterhebelrepetierer Ausschreibung s. Anlage 5 a (landesverbandsintern)

2.10 10 m Luftpistole

40 Schuss, Wettkampfzeit 60 Min., (elektron. 50 Min.) Schülerklasse: 20 Schuss, Wettkampfzeit 30 Min.
pro Wettkampfscheibe 2 Schuss.

2.11 10 m Luftpistole Auflage

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. Je Wettkampfscheibe 1 Schuß. (elektron. 45 Min.)

2.12 10 m Luftpistole Mix Team** Durchführung nach Regel 15.2 SpO

2.16 10 m Mehrschüssige Luftpistole (landesverbandsintern)

Abzugsgewicht mind. 500 g, 12 Serien je 5 Schuss in je 10 Sek. auf 40 mm Klappscheiben,
Schüler 6 Serien und Jugend 12 Serien je 5 Schuss in 10 Sek. auf 59,5 mm Klappscheiben
Probe 1 Serie in 10 Sek.

2.17 10 m Luftpistole, Mehrkampf

Maximalgewicht: 1500 g, Abzugsgewicht mind. 500 g, stehend freihändig

Probe: 1 Serie in 150 Sek,

Präzision: 4 Serien a 5 Schuss in je 150 Sek. stehende Scheibe (LP 17x17)

Duell: Probserie 3/7 Sek, 4 Serien a 5 Schuss wie SpoPi Duell (3/7 Sek) Duellscheibe 17 x 17

2.18 10 m Luftpistole Standard

Maximalgewicht: 1500 g, Abzugsgewicht mind. 500 g, stehend freihändig,

Probe 1 Serie in 150 Sek. 4 Serien in 150 Sek. und 4 Serien in 20 Sek. auf LP Scheibe (17x17)

2.20 50 m Pistole

Jugendklasse 20 Schuss, Wettkampfzeit 35 Min., übrige Klassen 30 Schuss, Wettkampfzeit 65 Min. (elektr. 55 Min)
10 Schuss je Wettkampfscheibe.

2.21 50 m Pistole Auflage

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min., bei elektron. Anlage 50 Min., je Wettkampfscheibe 10 Schuss

2.30 25 m Schnellfeuerpistole (.22 lfb),

Jugendklasse: 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuß, 6 Serien (3 Serien in je 8 Sek. u. 3 Serien in je 6 Sek.)

übrige Klassen 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss in 6 Serien (2 x in je 8 Sek., 2 x in je 6 Sek., 2 x in je 4 Sek.) Abzugsgew. 1000 g, Munition .22 lfb, kein Handschuhgriff, keine Entlastungsbohrungen.

2.32 25 m Schnellfeuerpistole (.22 kurz), O S P nach der alten Regel, (landesverbandsintern)
Gewicht Waffe max.1260 g, Abzugsgewicht frei, Munition .22 kurz
60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss (2 x 5 Schuss in 8 Sek, 6 Sek., 4 Sek.)

2.40 25 m Pistole .22 lfb Abzugsgewicht: mind. 1000 g
alle Wettkampfklassen 30 Schuss, je 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell. je 5 Schuss Probe

2.42 25 m Pistole Auflage (.22 lfb)
Anschlagsart: stehend aufgelegt / sitzend aufgelegt
5 Schuss Probe in 150 Sek., 30 Schuss Präzision, 6 x 5 Schuss in jeweils 150 Sek.
bei Ringgleichheit kein Stechen nach 2.9 SpO, sondern Platzierung nach 0.12.1 SpO

2.43 25 m Pistole (.22 lfb) stehend beidhändig (landesverbandsintern)
5 Schuss Probe in 150 Sek., 30 Schuss Präzision, 6 Serien zu 5 Schuss in je 150 Sek.. Waffe und Durchführung
siehe Regel 2.18 ff SpO, bei Ringgleichheit kein Stechen nach 2.9 SpO, sondern Platzierung nach 0.12.1 SpO

2.45 25 m Zentralfeuerpistole Kal. .30 bis .38, Abzugsgewicht mind. 1000 g
30 Schuss, je 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell, je 5 Schuss Probe

2.53 25 m Pistole 9 mm Luger, MIP 250
40 Schuss, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss, 4 Serien á 5 Schuss in je 150 Sek. Präzisionsscheibe,
4 Serien á 5 Schuss in je 20 Sek. Duellscheibe. Probe:1 Serie á 5 Schuss in 150 Sek. Präzisionsscheibe. Ab der LVM
bestreiten die 5 besten Schützen des Vorkampfes jeder Klasse den Endkampf: 2 Serien á 5 Schuss in je 20 Sek.
Duellscheibe.

2.55 25 m Revolver .357 Magn. MIP 350
Durchführung wie Regel 2.53

Disziplinen 2.45 bis 2.59
Schutzbrille s. Anl. 4 vorgeschrieben

2.58 25 m Revolver .44 Magn. MIP 450
Durchführung wie Regel 2.53

2.59 25 m Pistole .45 ACP MIP 300
Durchführung wie Regel 2.53

2.60 25 m Standardpistole
60 Schuss, 4 Serien á 5 Schuss in je 150 Sek., in 20 Sek. und in 10 Sek., Probe: 5 Schuss in 150 Sek.

5.10 Armbrust 10 m
40 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 90 Min., je Wettkampfscheibe 1 Schuss.

Die Bogenwettbewerbe werden von der Bogenreferentin gesondert ausgeschrieben.

7 Vorderlader

7.10 Perkussionsgewehr 50 m	7.31 Steinschlossgewehr 100 m lieg.
7.11 Perkussionsgewehr Auflage 50m (LV intern)	7.35 Muskete 50 m
7.15 Perkussionsfreigewehr 100 m	7.40 Perkussionsrevolver 25m
7.20 Perkussionsdienstgewehr 100 m	7.50 Perkussionspistole 25 m
7.21 Perkussionsdienstgewehr 50m	7.51 Perk. Rev./Pistole 25 m beidhändig (LV intern)Anlage
7.30 Steinschlossgewehr 50 m	7.60 Steinschlosspistole 25 m

15 Wertungsschüsse in 40 Min., Probe 10 Min. Ein gültiger Sprengstofflaubnisschein ist bei der Waffenkontrolle vorzulegen. Es ist eine Brille mit Seitenblenden zu tragen.

11. Lichtschießen
Lichtgewehr/Lichtpistole Durchführung nach Regel 11 SpO

SpO Regel Nr. 11.xx Lichtschießen

Das Lichtschießen wird in zwei Durchführungen angeboten, einem Wettkampforientiertem Strang (WO) mit den Disziplinen Gewehr-Freihand, Pistole-Freihand und 3-Stellungskampf sowie einem Strang Faszination Lichtschießen (FL), der in Gewehr Auflage und Lichtpistole Auflage auch schon für unter 8 Jahre angeboten wird.

Lichtgewehr (max. Gewicht 3kg) und Lichtpistole (max. Gewicht 1 kg).

Die Disziplin WO (wettkampforientiert) nach Sportordnung für Schüler II und III ist für wettkampfmäßige Kleidung nach den Bekleidungsregeln der SpO ist zugelassen.

Die Disziplin FL (Faszination Lichtschießen) ohne spezielle Schießbekleidung, ist für Schüler der Klassen II bis VI zugelassen.

Schießzeit für alle Disziplinen außer 3x10: Vorbereitungszeit 15 Minuten mit unbegrenzter Anzahl von Probeschüssen, Wettkampfzeit 40 Minuten für alle Disziplinen (WO und FL).

3-Stellungskampf (3x10) kniend-liegend-stehend: Vorbereitungszeit 15 Minuten vor dem Knieendanschlag, Wettkampfzeit 75 Minuten (25-20-30)

11.10.xx Lichtgewehr WO			11.20.xx Lichtgewehr 3-Stellung WO		
Regel Nr.	Klasse	Geburtsjahrgänge	Regel Nr.	Klasse	Geb.Jahrgänge
11.10.22	Schüler II	2013 & 2014	11.20.22	Schüler II	2013 & 2014
11.10.23	Schülerinnen II	2013 & 2014	11.20.23	Schülerinnen II	2013 & 2014
11.10.24	Schüler III	2015 & 2016	11.20.24	Schüler III	2015 & 2016
11.10.25	Schülerinnen III	2015 & 2016	11.20.25	Schülerinnen III	2015 & 2016

11.50.xx Lichtpistole WO (wettkampforientiert)		
11.50.22	Schüler II	2013 & 2014
11.50.23	Schülerinnen II	2013 & 2014
11.50.24	Schüler III	2015 & 2016
11.50.25	Schülerinnen III	2015 & 2016

11.11.xx Lichtgewehr FL (Auflage)			11.51.xx Lichtpistole FL (Auflage)		
11.11.22	Schüler II	2013 & 2014	11.51.22	Schüler II	2013 & 2014
11.11.23	Schülerinnen II	2013 & 2014	11.51.23	Schülerinnen II	2013 & 2014
11.11.24	Schüler III	2015 & 2016	11.51.24	Schüler III	2015 & 2016
11.11.25	Schülerinnen III	2015 & 2016	11.51.25	Schülerinnen III	2015 & 2016
11.11.26	Schüler IV	2017 und jünger	11.51.26	Schüler IV	2017 u jünger
11.11.27	Schülerinnen IV	2017 und jünger	11.51.27	Schülerinnen IV	2017 u jünger

12 Blasrohrwettbewerb Durchführung nach Regel 12 SpO SpO Regel Nr. 12 Blasrohrschießen

Das Blasrohrschießen wird für alle Klassen ab 7 Jahren angeboten (s. Alterstabelle)

Scheibe: Blasrohrscheibe DSB (Nr. 24); Scheibenentfernung bis 10 Jahre 5m, alle anderen Klassen 7m.

Wettkampfprogramm: 60 Pfeile (2x30) nach 30 Pfeilen erfolgt eine Pause von 15 Minuten. Je Passe werden 6 Pfeile in 180 Sekunden geschossen. Start und Ende einer Passe werden durch akustische Signale angezeigt.

Probe/Einschießen: 2 Passen zum Einschießen vor dem Wettkampf.

Beschreibung Blasrohr: Blasrohr Länge muss mindestens 100 cm betragen und darf 170 cm nicht überschreiten;

Schüler III maximal 130 cm. Innendurchmesser max 16 mm. Gewicht max. 2500 g. Anbauteile (Griffe, Laufgewichte, Pfeile usw.) nach SpO Teil 12

Trefferaufnahme nach jeder Passe durch die Schützen (immer 2 Schützen) Unterschrift auf dem Schusszettel. Weder Pfeile noch Scheibe, dürfen berührt werden, bevor die Ringzahlen der Schützen eingetragen sind.

12.10.xx Blasrohr		Geburtsjahrgänge	Entfernung	Alter
12.10.24	Schüler III	2015 & 2016	5m	7-10
12.10.25	Schülerinnen III	2015 & 2016	5m	7-10
12.10.22	Schüler II	2013 & 2014	7m	11-12
12.10.23	Schülerinnen II	2013 & 2014	7m	11-12
12.10.20	Schüler I	2012 & 2011	7m	13-14
12.10.21	Schülerinnen I	2012 & 2011	7m	13-14
12.10.30	Jugend m	wie im allgem. Teil	7m	15-16
12.10.31	Jugend w	wie im allgem. Teil	7m	15-16
12.10.42	Junioren II	wie im allgem. Teil	7m	17-18
12.10.43	Juniorinnen II	wie im allgem. Teil	7m	17-18
12.10.40	Junioren I	wie im allgem. Teil	7m	19-20
12.10.41	Juniorinnen I	wie im allgem. Teil	7m	19-20
12.10.10	Herren I	wie im allgem. Teil	7m	21-40
12.10.11	Damen I	wie im allgem. Teil	7m	21-40

12.10.12	Herren II	wie im allgem. Teil	7m	41-50
12.10.13	Damen II	wie im allgem. Teil	7m	41-50
12.10.14	Herren III	wie im allgem. Teil	7m	51-60
12.10.15	Damen III	wie im allgem. Teil	7m	51-60
12.10.16	Herren IV	wie im allgem. Teil	7m	≥ 61
12.10.17	Damen IV	wie im allgem. Teil	7m	≥ 61

***) Sonderregelung in den Wettbewerben GK-Gewehr 300 m. Die Qualifikationsveranstaltung (BM) zur Teilnahme an der LVM 2024 müssen auf 100 m Schießständen und auf proportional verkleinerten Scheiben durchgeführt werden.**

****) Da in den Mix Team Wettbewerben keine Vereins- Kreis- und Bezirksmeisterschaft erforderlich ist, erfolgt die Meldung der Teilnehmer über den Bezirk anhand des Champion-Shot Programms. Als Qualifikationsergebnis zur LVM werden die erzielten Einzelergebnisse der BM 2025 in den Disziplinen Luftgewehr (1.10) bzw. Luftpistole (2.10) verwendet.**

5. Teilnahmeberechtigung und Meldungen

Teilnahmeberechtigt sind Einzelschützen und Mannschaften nach Ziffer 0.7.4 der SpO. Startberechtigt sind alle Vereinsmitglieder, die a) dem RSB bis zum **30.09.2024** als Mitglieder gemeldet wurden und b) an der Meisterschaft nach Regel 0.9.3.3 SpO teilgenommen haben. (Ausnahmen s. 2.4 dieser Ausschreibung)

5.1 Als Meldung für die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft 2025 gilt die elektron. Weitemeldung durch die Kreise 12/1 - 12/4 an den Bezirk.

Den Kreisen wird es freigestellt, die KM komplett, in Teilbereichen oder nicht durchführen zu lassen.

5.2 Bei Schützen, die mehrere Disziplinen schießen und sich Terminüberschreitungen ergeben, ist ein entsprechender Vermerk an den Bezirk zu senden. Ebenso, wenn mehrere Schützen mit der gleichen Waffe schießen.

6. Rahmenterminplan Sportjahr 2025 und Meldeschluß

Vereinsmeisterschaft		Meldeschluss z. Kreis	s. Ausschr.Kr
Kreismeisterschaft	siehe Ausschreib. Kreise	Meldeschluss z. Bezirk	03.02.2025*
Bezirksmeisterschaft	01.02.2025 - 30.03.2025	Meldeschluss z. Land	01.04.2025**

***Meldeschluss zum Bezirk für 1.56 UH .22lfb, 2.10 LP, 2.11 LP Auflage, 2.45 SpoPi 30/38 ist der 04.01.2025**

****Meldeschluss zum Land für: LG, LG-Auflage, LP, LP-Auflage, Ordonnanzgewehr, 300m, SpoPi 30/38, Standardpistole, Zimmerstutzen u. Zimmerstutzen Auflage, alle VL-Disziplinen ist der 25.03.25**

6.1 Der Bereich Bogen ist an diese Vorgaben nicht gebunden. Hier gelten die jeweiligen speziellen Regelungen.

7. Startbenachrichtigungen zur BM

Die Zusendung der Startbenachrichtigungen erfolgt an die dem Bezirksvorstand vorliegende Vereinsanschrift. Die jeweiligen Vereine sind dafür zuständig, die Aktiven entsprechend zu benachrichtigen. Da schon jetzt die Termine für die Bezirksmeisterschaft 2025 bekannt sind, müsste jeder Aktive, der eine entsprechende Ringzahl geschossen hat, schon terminieren können. In der Startbenachrichtigung wird lediglich noch die Uhrzeit und die Stand-Nr. des Schießstandes, auf dem der Wettkampf stattfindet, bekannt gegeben.

8. Startgebühren neu

Es gelten die in der Jahreshauptversammlung 2024 festgesetzten Startgelder in EURO, Neu Startgeld für Mannschaften. (Anlage 6)

Seit Sportjahr 2011 kein BM Startgeld für Schüler und Jugend. Für den Bogenbereich gilt abweichend hiervon: ½ Startgeld für Schüler und Jugend.

Startgeld ist Reuegeld, d.h. wer nicht antritt, hat keinen Anspruch auf Rückerstattung.

9. Anmeldung, Waffen- u. Ausrüstungskontrollen

- 9.1 Lichtbildausweis muss auf Verlangen den Verantwortlichen der Meisterschaft vorgelegt werden. Gleiches gilt bei jugendlichen Schützen zwischen 12 und 18 Jahren bezüglich der schriftlichen Einverständniserklärung der Personensorgeberechtigten. Es genügt nicht, zu versichern, die Eltern des Minderjährigen seien mit dem Schießen ihres Kindes einverstanden. Wir verweisen hiermit ausdrücklich auf die waffenrechtlichen Bestimmungen im Waffengesetz.
- 9.2 Vorderladerschützen benötigen zusätzlich einen gültigen Sprengstofflaubnisschein. Bei allen Vorderlader-Wettbewerben und den GK Pistolen- und Revolverdisziplinen 2.45, 2.53 bis 2.59 ist eine Schutzbrille mit Seitenschutz zu tragen.
- 9.3 Kontrollen der Sportgeräte und Ausrüstung werden stichprobenhaft vor dem Start durchgeführt. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf stattfinden.

10. Mannschaftsstärke und Ummeldungen

- 10.1 Die Mannschaftsstärke ist in allen Disziplinen auf drei Schützen festgelegt.
- 10.2 gem. SpO 0.7.4.2 kann eine Mannschaft von drei an der BM teilnehmenden Einzelschützen eines Vereins bei der BM neu generiert werden. Diese Mannschaft kann nicht mehr umgemeldet werden.
- 10.3 Mannschaftsummeldungen sind vor dem Start des ersten Mannschaftsschützen anzumelden.
Es ist zu beachten, dass der aus der Mannschaft herausgenommene Schütze nur dann eine Starterlaubnis erhält, wenn er das erforderliche Einzellimit zur Teilnahme an der BM erreicht hat und für den neuen Mannschaftsschützen kein zusätzlicher Startplatz notwendig wird. Die Gesamtzahl der Starter darf durch eine Mannschaftsummeldung nicht erhöht werden.

11. Einsprüche

- 11.1 Für Einsprüche wird eine Gebühr von 20,00 € festgelegt. Einsprüche sind schriftlich bis spätestens 30 Minuten nach Wettkampfbende beim Schießleiter einzulegen. Bei Bedarf wird ein Kampfgericht zusammengestellt. Sollte ein Berufungskampfgericht notwendig werden, wird der Veranstalter die Berufung baldmöglichst entscheiden. Es kann sein, dass dies am selben Tage nicht möglich ist.
- 11.2 Bei Einsprüchen gegen die Wertung, bei denen die Ergebnisse mit den dem Bezirk zur Verfügung stehenden Ringlesemaschinen ausgewertet wurden, wird das Ergebnis nur visuell überprüft. Eine Nachwertung mit einem Schusslochprüfer erfolgt nicht.

12. Schießleitung und Mitarbeiter

- 12.1 Die Anweisungen der Schießleiter und Aufsichten sind unbedingt zu befolgen. Bei Nichtbeachten kann der Schießleiter eine Disqualifikation aussprechen. (0.9.8 SpO)

12.2 Die Mitarbeiter der BM wurden bisher anhand des Vorjahresplanes frühzeitig um ihre erneute Bereitschaft zur Mithilfe gebeten. Sollten aber zu viele absagen und wir keinen Ersatz finden, müssten wir die teilnehmenden Vereine, die nicht zur Mithilfe bereit sind, gem. Regel 0.6.1 der SpO von der Teilnahme der BM ausschließen. Wir hoffen, dass dies nie notwendig sein wird.

13. Änderungen und Ergänzungen

Bei den Gewehr Wettbewerben wird es den Schützen gestattet zum Wechseln der Wettkampfscheiben eine Hilfskraft hinzuzuziehen, sofern andere Schützen nicht in irgendeiner Weise beeinträchtigt werden (bezirksinterne Regelung). Der Schießleiter vor Ort hat für die ordnungsgemäße Durchführung Sorge zu tragen und er legt ggf. die Maximalanzahl der Hilfskräfte fest (aufgrund der Standgegebenheiten eventuell nicht für jeden Schützen eine Hilfskraft).

Für alle in dieser Ausschreibung nicht besonders erwähnten Punkte ist die zum Zeitpunkt der BM gültige Sportordnung des Deutschen Schützenbundes sinngemäß anzuwenden. Änderungen und Ergänzungen dieser Ausschreibung behält sich der Bezirk als Veranstalter der Meisterschaft vor.

Die Anlagen 1-4, 5a, 5b, 6 und 7 sind Bestandteile dieser Ausschreibung.

14. Datenschutz

Mit der Anmeldung zur BM erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung, Verarbeitung, Weitergabe und Veröffentlichung der wettkampfrelevanten Daten (Name, Vorname, Wettkampfklasse, Verein, Ergebnis) und der Veröffentlichung der Ergebnisse der jeweiligen Wettbewerbe in den Ergebnislisten, Ergebnisaushängen und im Internet auf der Homepage und Weitergabe dieser Daten an den Landesverband einverstanden. Gegen diese Veröffentlichung kann im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben Widerspruch erhoben werden.

15. Doping

Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur Bezirksmeisterschaft oder durch die Teilnahme an einem Wettbewerb dem gesamten Regelwerk des RSB und DSB, insbesondere der Satzung und den darin enthaltenen Antidopingbestimmungen der Sportordnung, der Strafgewalt sowie der Verbandsgerichtsbarkeit des RSB oder einer gegebenenfalls durch die RSB-Satzung vorgeschriebenen anderen Gerichtsbarkeit. Er ist für die rechtzeitige Beantragung von eventuell nötigen Ausnahmegenehmigungen an die NADA (www.nada.de) selbst verantwortlich.

Trier, den 20.07.2024

gez. Werner Konz
Bezirkssportleiter

Jutta Weyand
Bezirksvorsitzende